

## B. Märchen.

## Die Schwanenjungfrau.

Ballade von J. N. Vogl.

Op. 129 Nr. 3.

Componirt vermuthlich 1859, erschienen 1860 bis 61.

Nr. 4. *Andante sostenuto.*

*mf* *sf*

*f* *p*

*cresc.* *f*

Sopran oder Tenor.

Ging Herr

*dim.* *p*

Walther hin im Frei.en., Horch, welch Rau - schen, horch, welch

Più sostenuto.

Schrei - en in der hei - tern Mor - gen.

*dim.* *p*

luft?— Schwa - ne

*diminuendo* *ritenuto* *pp* *a tempo*

kom - men her - ge - zo - gen,

sen - ken

*sempre piano*

sich in wei - ten Bo - gen

*simile*

in den

tie - fen blau - en See.

*pp*  
*un poco stringendo una corda* Und zum Strande eilt der Rit - ter, lauscht durchs

grü - ne Rohrge - git - ter inden stil - len blau - en See. Doch da

*cresc.*  
*tutte corde* sind es kei - ne Schwä - ne, nein, in zau - ber - haf - ter Schö - ne

ba - - - den Mägd - - - lein weiss,

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.*

*dim.* *pp*

8..... weiss wie Schnee. An dem Strand die Fitt' - ge

*staccato*

*man. sinistra sempre sopra*

lie - gen, während sich die Wel - len schmie - gen

brün - - stig an der Mägd - - lein

Leib, Und der Ritter, list'ger

*pp* *sempre stacc.* *ten.*

Weise, schleicht sich hin und haschet lei-se sich ein sol - ches Flü - gel.

*ten.*

paar. Seht, die Schö - nen

*f.*

tau - chen wie - der aus dem See die

*f.*

wei - ssen Glie - der, rasch, rasch von Fit - ti - gen um -

*f.*

weht, rasch von Fit - ti - gen um - weht. Und als

*rit.*

*a tempo*

*\* con Ped.*

Schwä - - ne ziehn in Rei - hen un - ter



Rau - - schen, un - - ter Schrei - en lu - - stig



sie vom blau - - ten.

*cresc.*

*tr.*



en See.

*f*

*piano*



Ei-ne nur, die läuft be-hende noch am Strand und ringt die

*cresc.*  
Hän-de, ei-ne nur, die läuft be-hende noch am Strand und ringt die

*cresc.*

Hän-de, suchend nach dem Flü-gel-paar, suchend nach dem Flü-gel.

*rit.*

*colla parte*

**Adagio, nobile mosso.**

paar.—Und der Rit-ter-naht der Schönen: „Lass die Fittge, lass die

*p*

Thränen, folg'mir in mein na-hes Schloss!

*dolciss.*

*ped.* \* *Ped.* \*

Lass die Schwäne rau-schen,

*cresc.* *dim.* *p*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

fliegen, will in meinem Arm dich wiegen, küssen dir den ro - then

Mund!

*cresc.*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

Will statt der ver-lor - nen Schwingen dir ein gold - nes Reif-chen

*Ped.* \*

brin - gen, und dich nen - nen mei - ne Braut, — und dich nennen meine

*maestoso*



Braut.“

*mf*

*Qd.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

Und ins Aug' dem Jüng - ling bli - cket sie und folgt, von Lieb -

*Qd.* \*

rü - cket, wil - lig ihm ins stol - ze Schloss. Und er brin - get, statt der

Schwingen, ihr das Reif - lein, und es - klin - gen Horn und Flöt' zum Hoch - zeits.

fest, ——— Horn und Flöte, zum Hoch — — — — — zeits.

*Cadenza ad libitum. rit.*

*colla parte*

fest.

*con Pedale*

*Sempre adagio, con malinconia.*

*rit.* Sieben Jahre sind entschwunden, heiter fast wie sieben

*stacc.*

*Andante sostenuto.*

Stunden, dem be - glück - ten jun - gen Paar. Zieht Herr Walther da zum

*tempo primo*

Ja - gen in des Herb - stes rau - hern Ta - gen: „Bald, mein Weib - chen, kehr ich

heim!“ *rit.* Da in

*Lento.* *pp*

*rit.*

*ten. ten. ten. stentato*

Schränke, nie ge - se - hen, locket Neugier sie, zu - spähen, was doch

*pp stacc.*

da verbor - gen sei, was doch da verborgen sei?—

*rit.*

**Allegro.**

*p stacc.*

*cresc.*

Und sie sieht, o Freu - de, wie - der ih - re

*cresc.*

Schwingen, ihr Ge - fie - der, das am Strand ihr ward ge - raubt. „Meine

Flü - gel! bei - de, bei - de! mei - ne Flü - gel! bei - de,

bei - de! mei - ne Flü - gel, mei - ne Flü - gel, bei - de,

bei - - - de, beide, bei - de!“

Ju - belnd schlüp - fet sie vor Freu - de  
 in das flat - tern - de Ge - wand, in das  
 flat - tern - de Ge - wand, schwingt sich schnell dann  
 in die Lüf - te, ü - ber Wäl - der,  
 Ber - ge, Klüf - te zieht sie wie - der

*rit.*  
*[a tempo]*  
*con Ped.*  
*sempre cresc.*  
*cresc.*

als ein Schwan, zieht sie wie der

\* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. Ped. \*

als ein Schwan, zieht sie wie der

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* simile

als ein Schwan.

*diminuendo*

Pedale.

Und der Ritter sah entfliehen noch den

*rit.*

*Adagio, con duolo.*

Schwan im Heimwärts-ziehen, aber nie die Schöne mehr.

*tenuto*